



Siegfried Schmidtner

Leiter Zentralfunktionen Produktion

Siegfried Schmidtner ist 1971 in Ingolstadt geboren.

Nach dem Abitur studierte er Maschinenwesen mit Fachrichtung Konstruktion und Entwicklung an der Technischen Universität München. Im Anschluss daran promovierte er berufsbegleitend an der Technischen Universität Chemnitz auf dem Gebiet Produktgestaltung und Prozesskettenplanung. 1998 stieg er bei Audi in der Motoren- und Fahrgestellplanung ein.

Als Leiter der Fertigungsplanung für Sechs- und Acht-Zylinder-Motoren übernahm Schmidtner für zwei Jahre die Verantwortung für alle Motorenprojekte V6 und V8 des Standortes Győr.

Im Jahr 2006 wurde Schmidtner Leiter des Anlauf- und Analysezentrum Audi A3 in Ingolstadt.

Drei Jahre später wechselte er zur Fahrzeugfertigung Ingolstadt und leitete dort die Fertigung des Audi A3, des Audi TT und anschließend des Audi Q2. Hier verantwortete er unter anderem den Erstanlauf des Q2 und den Anlauf der dritten Generation des Audi A3.

2017 übernahm er als Projektleiter die Verantwortung für die Planung und Steuerung aller Produktionsaktivitäten für Fahrzeug- und Plattformprojekte der Baureihe B, des A4, A5, Q5 und sämtlicher Elektrofahrzeuge, im Geschäftsbereich Produktion.

Seit November 2018 verantwortet Siegfried Schmidtner die Zentralfunktionen Produktion der AUDI AG mit den Themenschwerpunkten Strategie Produktion, Digitalisierung und Transformation Geschäftsbereich Produktion.